

Bericht des SENIOREN - & BREITENSPORTWART's für 2005

Nun - jetzt sind schon vier Jahre, seit der Übernahme des „Amtes“ vergangen und ich kann weiterhin sagen:

Viel Arbeit – aber es macht - „im Großen und Ganzen“ – noch viel Spaß. Dass sich unter 1.000 Athleten auch mal 1 bis 3 „Nörgler & Stänkerer“ befinden, ist „normal“. Nur – im Gegensatz zum Berufsleben – ist meine bzw. unsere „Arbeit“ im BTV ehrenamtlich (geht von unserer Freizeit oder Trainingszeit ab) und deshalb muss uns mehr „Toleranz“ entgegen gebracht werden, wenn mal eine Sache erst einen Tag später als erwartet bearbeitet wird.

Das Ressorts heißt offiziell: „ BREITENSPORT “ - und hierunter ist der BREITENSPORT und der SENIORENSPORT angesiedelt. Als mich vor über vier Jahren der damalige Präsident (Walter Pöhlmann) angesprochen hat – ob ich dieses „Ehrenamt“ mit Leben erfüllen könnte, habe ich n u r unter der Bedingung zugestimmt, dass ich n u r e i n e n Bereich – und zwar den des SENIORENSPORT übernehmen möchte, da mir bewusst war, dass eine im Familien- und Arbeitsleben und im aktiven Sport stehende Person (bezogen auf mich) zeitlich beide Bereiche, nicht schaffen kann. Diese - meine Einschätzung - hat sich in den letzten vier Jahren auch bestätigt. Ich bin VOLL mit dem „SENIORENSPORT“ (jetzt drei Schwimm- Camp's – pro Jahr - mit verschiedenen Seminaren) ausgelastet.

Nach über drei Jahren der „Suche“, kann ich frei nach Albert Lortzing Oper: „Zar und Zimmermann“ sagen: Endlich – endlich – ist es uns gelungen

Kann nun vermelden, dass mit Thomas Lange (Augsburg) eine Person gefunden wurde, die ab 2006, (nach einer Satzungsänderung) dann auch offiziell, den zweiten Bereich (den „BREITENSPORT) übernehmen wird. Sein Konzept für 2006 stellt er im Anschluss an meinen Bericht vor. Alle Bayerischen Triathlon-Abteilungsleiter sollten diesen Bericht lesen, denn man kann hierüber neue Mitglieder gewinnen, auch wenn nicht für den „SPITZENBEREICH“, so doch für den BREITENSPORT.

Hier nun mein Jahresbericht:

Welche „AKTIONEN“ liefen in 2005:

im **März**: SCHWIMM- Camp # III im Hallenbad Staffelstein/Lichtenfels mit SEMINAR für EINSTEIGER oder Athleten, die sich verbessern wollen.
im **März bzw. April**: **Trainingslager** in der **TOSKANA** mit 100 Teilnehmern
im **November**: SCHWIMM- Camp # IV in der Sportschule München- Oberhaching mit LAUF –Seminar (incl. Fuß- und Rückenvermessung / Lauf- und Ganganalyse)

Für's **TRAININGSLAGER** in der **TOSKANA** im **April 2006** (eventl. sogar bis Anfang Mai) gingen jetzt die Prospekte raus und die ersten Anfragen erreichen mich schon. Falls keine „Info“ erhalten, dann mir schreiben. Die Besonderheit: Der Ehepartner (oder so), auch - wenn er oder sie nicht so sportlich ist, ist ebenfalls willkommen, denn wir organisieren für **JEDEN** was – also mit dem Rad oder Auto nach Pisa – San Gimignano – Volterra – und vielen weiteren interessanten Orten. Traumhafte – verkehrsarme **Radstrecken** – mit kurzen Anfahrtswegen (1,5 km bis

4,5 km) von der Hotelanlage. **Laufstrecken** (400 m von der Hotelanlage weg) im Pinienwald zwischen 5 und 12 km lang und auch untereinander zu verbinden. **Schwimmen** im Pool (noch mit Neopren) oder im Hallenbad in Cecina. Ebenso wichtig: Zum Trainingslager dürfen auch „**Jüngere**“ **Teilnehmer und „Halbprofis“ mit.**

Dadurch, dass die SENIOREN einen eigenen INTERNET- Auftritt haben, brauche ich hier nicht noch mehr vortragen – sondern geht im INTERNET auf:

www.triathlon-bayern.de

dann auf „SENIORENSPORT“ und hier kann man sich dann über alle Aktivitäten informieren. Aber auch in diesem BTV– Jahrbuch (einige Seiten weiter) ist ein „kurzer“ Bericht mit dem Bild von der Hotelanlage.

Die **Gestaltung der INTERNET- Seite und deren laufende Aktualisierung** für den SENIOREN- und dem BREITENSPO RT (mit Bilder und Rubriken) ist Andi Wilken sehr gut gelungen und hier an dieser Stelle – meine ANERKENNUNG und mein DANK.

ACHTUNG: wichtige Info an ALLE BREITEN – und SENIORENSPORTLER

Anfang September 2007 ist die „WM“ in Hamburg
und die „DTU“ läd EUCH ein

Nicht Jedem in Bayern ist bekannt, dass ich in meiner Funktion als SENIORENSPORTWART des BTV, bei der DTU im Ausschuss für den „Ziel- und Breitensport“ bin. Hier bringe ich vom DTU- Verbandstag (11. und 12.11.2005 in Saarbrücken) eine BRANDHEISSE Information mit, die hier unterstreicht, was in den Zeilen vorher von mir geschrieben wurde, richtig ist.

Die DTU – wie auch der BTV - sind stolz, wenn ein DEUTSCHER oder DEUTSCHE bei einem internationalen Wettkampf – natürlich auch beim IRONMAN auf Hawaii – auf dem Treppchen steht oder wenn – er nicht aus dem „A oder B-Kader“ stammt, sich in einem Bereich von Platz 4 bis 20 oder 50 oder 100 oder ??? platziert. Aber die DTU weiß auch, dass diese Spitzensportler nur 2 % aller Triathleten ausmachen. Rechnet man jetzt noch Athleten dazu, die man zu den sehr ambitionierten Sportler zählen sollte – also bis zur Landesliga runter, dann bleiben dennoch um die 50 % an Athleten übrig, die man in den Bereich BREITENSPO RT ansiedeln darf – auch wenn innerhalb dieser Gruppe, vielleicht noch mal eine halbe Stunde Zeitdifferenz (auf der Olympischen Distanz) vorkommen wird. Damit meine ich also die Athleten die zwischen 2:40 und 3:10 Stunden (auf einer nicht schweren Wettkampfstrecke) „finishen“.

Die DTU appelliert im Bereich des BREITENSPO RT´s an ALLE „Hobbysportler“ an obigen Event teilzunehmen. Vorbild war jetzt im Oktober 2005 die „WM“ in Honolulu – über 2.000 Teilnehmer – wo alleine aus den USA an die 650 Athleten dabei waren. Für 2007 rechnet die DTU allein aus England und Frankreich mit einer ganzen „Armada“. Und deshalb will die DTU, aus Deutschland an die 1.000 Triathleten mobilisieren und die „Sache“ zu einem einmaligen sportlichen „EVENT“ (mit strahlenden – glücklichen Teilnehmern) machen.

Für die Saison 2006 – natürlich auch für die Vorbereitungszeit wünsche ich ALLEN ein unfallfreies Trainings- und Wettkampfsjahr und dass sich Deine bzw. Euer Ziele verwirklichen.

Mit sportlichem Gruß
Gerhard Müller